ENERGIEWENDE VATERSTETTEN

Energieverschwender: Offene Kamine

Besonders zwischen 1960 und 1975 wurden in Wohnhäusern oft einfache, offene Kamine eingebaut, die als Zuluft die Raumluft direkt nutzen. Es ist schon länger bekannt, dass diese Kamine wegen Rauch- und Feinstaubausstoß die Umwelt sehr stark belasten. Auch ist der Wirkungsgrad sehr niedrig, nicht viel mehr als 15 %. Der Brennstoff Holz ist zwar ein nachwachsender Rohstoff, sollte aber, weil nicht unbegrenzt verfügbar, sparsam und effizient eingesetzt werden. Das ist mit solchen Kaminen nicht möglich, weil man die Verbrennung nicht sachgerecht regeln kann und die erzeugte Wärme zum größten Teil nutzlos durch den Schornstein gejagt wird. Aus diesen Gründen verbietet die Bundes-Immissionsschutz-Verordnung den Dauerbetrieb solcher Kamine (nur der gelegentliche Betrieb ist noch zulässig).

Selbst das Nicht-Betreiben eines solchen Kamins bedeutet noch eine erhebliche Energieverschwendung, was vielen nicht bewusst ist. Der Effekt: Der offene Kamin ist meistens auch bei geschlossener Abzugs-Klappe nicht dicht (Luftspalte zwischen Klappe und Rahmen, zwischen Rahmen und Mauerwerk und in den Fugen zwischen den Schamott-Steinen). Im Schornstein entwickelt sich dann je nach Temperaturdifferenz zwischen innen und außen ein „Zug“. Warme Raumluft steigt durch den Schornstein auf, und das umso schneller, je mehr Undichtigkeiten es in der Hülle des Hauses gibt (Dach, Türen, Fenster, Dunstabzüge usw.). Und solche gibt es bei älteren Häusern zur Genüge, und an diesen Stellen „zieht“ es dann, nicht am Kamin selbst, dort entweicht die warme Luft, und das spürt man nicht. (Dieser Effekt kann übrigens bei allen Öfen auftreten, wenn sie im kalten Zustand nicht dicht verschlossen sind).

Was tun? Nichts zu tun bedeutet dauerhafte Energieverschwendung. Wer gern in ein loderndes Feuer schauen möchte, kann eine Kamin-Kassette mit Glasscheibe einbauen lassen (nicht gerade billig). Die sauberste Lösung ist die Stilllegung des Kamins und des dazugehörigen Schornsteins. Dazu ist der Kamin zum Schornstein hin gut abzudichten, und der Schornstein selbst von einem Fachmann stillzulegen. Fragen Sie dazu Ihren Kaminkehrer, der Ihnen übrigens nach der Stilllegung keine Rechnung mehr für die Überprüfung dieses Kaminzuges schickt, was eine zusätzliche Einsparung bedeutet.

Terminvorschau Energieforum: **Mittwoch, 5. Juni** (Leuchtende Zukunft: LED- Technik) und **Mittwoch, 26. Juni** (PV und Stromspeicher). Mehr in der nächsten Ausgabe und ab Mitte Mai unter www.energiewende-vaterstetten.de oder bei W. Frisch Tel 08106 8501.

Genießen Sie den Frühling beim Radeln!

Ihre Energiewende Vaterstetten